

Ressort: Finanzen

Deutsche Post: Folgen des Streiks weitgehend beseitigt

Berlin, 15.07.2015, 15:26 Uhr

GDN - Eine Woche nach Ende des wochenlangen Streiks der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi bei der Deutschen Post sind die Folgen laut Konzernangaben weitgehend beseitigt. "Stand jetzt haben wir in mehr als der Hälfte unserer bundesweiten Niederlassungen keine Rückstände mehr bei Paketen, bei Briefen sind 20 von 49 Niederlassungen rückstandsfrei", sagte Sprecher Markus Wohsmann dem "Tagesspiegel" (Donnerstagsausgabe).

Demnach ist die Zahl der älteren Sendungen, die noch nicht zugestellt werden konnten, "übersichtlich". Allerdings laufe der Betrieb nicht überall im Land gleichermaßen reibungslos wieder an. So erklärte der Sprecher: "Berlin war ein Streikschwerpunkt. Hier ist mehr nachzuarbeiten als anderswo." Regionale Zahlen veröffentlicht der Konzern nicht. Das Unternehmen bittet Kunden, die eine Sendung vermissen, von Besuchen bei Logistikzentren und Filialen abzusehen, sofern sie nicht dazu aufgefordert wurden. "Bei der Abarbeitung des Rückstaus behandeln wir alle Sendungen und Nachforschungsaufträge gleich. Besonders dringlichen und misslichen Fällen kann dabei keine Sonderbehandlung zu Teil werden." Das Unternehmen betonte: "Die Post gibt eine Zustellgarantie - keine Laufzeitgarantie."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57635/deutsche-post-folgen-des-streiks-weitgehend-beseitigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619